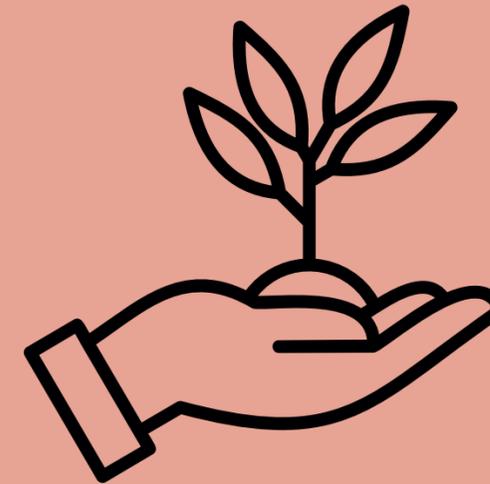


FACHTAGUNG: EIN PLATZ ZUM WACHSEN

EIN BLICK NACH ÖSTERREICH



Pädagogische Qualität in der Kindertagespflege. Ein Blick auf Gemeinsamkeiten und Unterschiede im deutschsprachigen Raum Europas.

QUALIFIKATION

- Ausbildung nach den Kriterien des österr. Gütesiegels
 - Theorieeinheiten (327 UE)
 - Praktikumseinheiten (160 UE)
 - Sprachniveau C1
 - Matura/Abitur od. abgeschlossene Lehre/Ausbildung
 - Mindestalter: 18



SPEZIALISIERUNG

- Ausbildung zur inklusiven Tagespflegeperson von Kindern mit Behinderung
- Ausbildung im Bereich der Kinder- und Jugendhilfe
- Ausbildung zur
Praktikumstagespflegeperson



WEITERBILDUNG

- 16 UE – 20 UE/ Jahr
- Individuelle Weiterbildungsprogramme der Träger*innen
- Berücksichtigung der Bedürfnisse der Tageseltern (z.B. Kommunikation, Rota, Pikler oder Montessori)
- Kindernotfallkurs Auffrischung (alle 2 Jahre)



KINDERSCHUTZ

- Erstellung eigener Kinderschutzkonzepte unter Berücksichtigung der Anforderungen der Kindertagespflege
- Hinweisgeber*innenschutz



QUALITÄT

- Supervisionen
 - Einzelsupervisionen
 - Gruppensupervisionen
- Dienstbesprechungen
- Mitarbeiter*innengespräche
- Hausbesuche
- TAS-R
- Ressourcentage
- ISO-9001



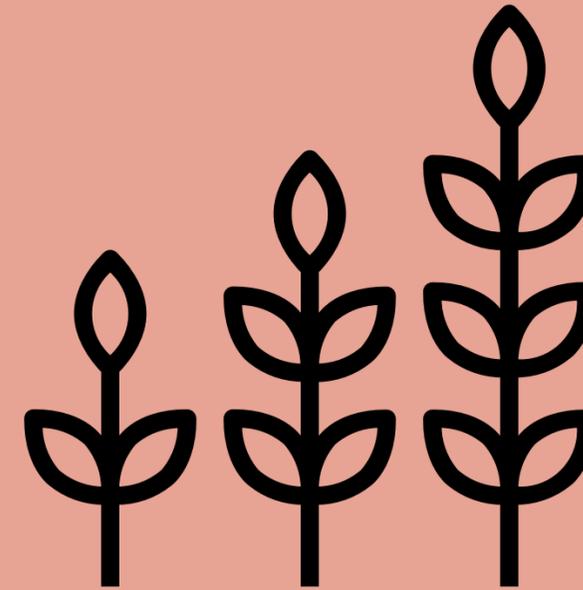
BEHÖRDENARBEIT

- Berichtswesen
- Enge Zusammenarbeit mit Sozialarbeiter*innen
- Helfer*innenkonferenzen
- Netzwerkpflge



FACHTAGUNG: EIN PLATZ ZUM WACHSEN

EIN BLICK NACH ÖSTERREICH



Pädagogische Qualität in der Kindertagespflege. Ein Blick auf Gemeinsamkeiten und Unterschiede im deutschsprachigen Raum Europas.

Berlin, 01.12.2023

